März 2006

# Das 7 Viertel

www.4tel.li

für Hoheluft, Eppendorf, Eimsbüttel, Winterhude und Umgebung

Hohe Luft *Brücke*

ZOOM
KLEINANZEIGEN
KALENDER
MAGAZIN

## Olympionikin aus Hoheluft
## Nina Ritter

## Neuer Tanzclub
# Tango Argentino

- Schadens-regulierung
- Bußgeld
- Versicherung

**Peter Rindsfus**
Rechtsanwalt
Schwerpunkt Verkehrsrecht

P§R

Eppendorfer Weg 204/
Hoheluftchaussee
20251 Hamburg
**Tel. 040/421072-0**

Unser Fotograf Frederik Röh mit Spaß bei der Arbeit

## Liebe Nachbarn,

schon seit Jahren versucht meine Frau meinen Willen zu brechen: Sie möchte mit mir einen Tanzkurs besuchen. Selbst der Eifersuchtstrick, dass sie einen Kurs mit einem Freund belegte und ständig von Spaß sprach, half nichts.

Jetzt waren Fotograf Frederik Röh und ich in einer Tanzschule - Entschuldigung, einem Tanzclub - und hatten Spaß. Allerings haben wir nur beobachtet, was in der „Tangomatrix" Beim Schlump 13a passiert, wenn das Licht schummrig wird. Vielleicht besuchen wir jetzt auch mal einen Anfängerkurs, dann aber sicher ohne unsere Frauen... Seite 4

Weniger schön ist es, wenn Musik als Lärm empfunden wird, wenn Nachbarn die Polizei rufen. Rechtsanwalt Manfred Dickel hat sich des Problems angenommen. Sein Fazit lesen Sie auf Seite 6.

Bei Oliver Kubes Filmbesprechung von „Brokeback Mountain", „Capote" und „Transamerica" spielen Frauen nur eine Nebenrolle. Und Amerika spaltet sich in reaktionäre, ewig gestrige Schwulenhasser und Liberale.

Nina Ritter hat sich vor ihrer Abreise nach Turin noch mit uns zu einem Gespräch getroffen. Danach hat sie mit dem Dameneishockey-Nationalteam ihr Ziel in Turin erreicht: fünfter Platz. Zum zweiten Mal hat die junge Frau aus dem Generalsviertel an Olympischen Spielen teilgenommen. Doch in Deutschland hat Dameneishockey noch immer nicht genug Förderer. Nina Ritter ist eine Pionierin ihres Sports und kämpft nicht nur auf dem Eis... Seite 8.

Vernachlässigung regionaler kultureller Interessen durch die Stadt hat jetzt wieder ein Opfer in unserem Einzugsgebiet gekostet.: Das Theater N.N. musste schließen, weil es die Miete nicht mehr aufbringen konnte. Doch statt 30 000 Euro Jahresmiete werden eben lieber 30 Millionen für ein "Marine-Museum" bewilligt. Dieses und vieles - zum Glück Erfreulicheres - mehr finden Sie im Magazin ab Seite 10.

Ihr

## INHALT

**Kolumne** 3
Zoom

**Titel** 4
Tango

**Recht** 6
Wenn der Nachbar lärmt ...

**Film** 7
„Brokeback Mountain" Schwule Cowboys die Schafe hüten...

**Porträt** 8
Nina Ritter: 5. Platz bei Olympia in Turin...

**Magazin** 10
Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Filme, Diavorträge ...

**Kalender** 13
Los geht's

**Kleinanzeigen** 15

## Redaktion

9° 58' 21" Ost, 53° 34' 59" Nord
ehemals Hoheluft Brücke

Anschrift: Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Eppendorfer Weg 200
20253 Hamburg
Tel.: 4 20 12 59
Fax: 48 40 81 22
E-mail: bloemeke@4tel.li
www.4tel.li

Illustrationen: Peter Boué
Schlussredaktion: Jutta Bloemeke
Layout: Jörg Baumöel
Freie Mitarbeit: Oliver Kube (Film)
Fotoarbeiten: open eyes

Druck: Humburg, Bremen

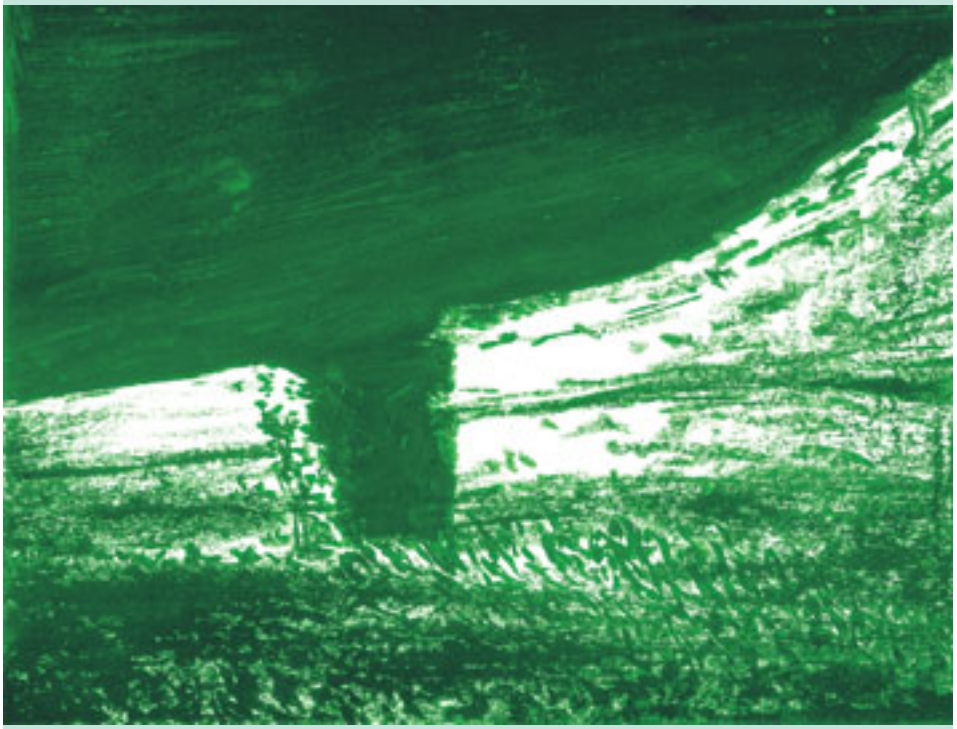
ViSdP: Mark Bloemeke

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Entwürfe, Anzeigen, Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung des Verlags strafbar.

Titelfoto: Frederik Röh; Foto: Bloemeke

# ZOOM



## Grenzen

Wäre es nicht ein so schwer auszusprechendes Wort, würden Kleinkinder nach „Mama" und „Papa" sicherlich „warum" in ihr Gebrabbel aufnehmen. Sobald sie etwas größer sind, gehört dieser Satzanfang bekanntlich zu ihrem Standard-Repertoire. Eine echte Herausforderung für Eltern wird das „warum" aber, wenn ein „nicht?" angehängt wird. Kinder, die sich jahrelang an den Erwachsenen orientierten, beginnen irgendwann zu fragen, weshalb sie nicht dasselbe tun dürfen wie ihre Eltern. Ich sehe noch heute den kleinen wutentbrannten Jungen vor meinen Augen, der vor Jahren – sein Bettzeug unter dem Arm – zu einem Freund ziehen wollte, weil er nicht nach 20 Uhr fernsehen durfte.

Wo Grenzen gesetzt werden, reizen sie immer dazu, sie zu übertreten. Zum Beispiel im letzten Monat, als das Eis auf dem Isebek-Kanal noch nicht trug: nur mal eben einen halben Meter auf die spiegelglatte Fläche – und beim ersten knirschenden Geräusch schnell wieder zurück. Es gibt unzählige solcher Grenzsituationen. Freunde bekamen beinah einen Herzinfarkt, als ihr kleiner Sohn vor Jahren über den Schlagbaum kletterte und zehn Meter auf französisches Territorium lief. Sein illegaler Grenzübertritt blieb noch lange ein Thema.

Mit Grenzen haben wir in Deutschland verständlicherweise so unsere Probleme. Besonders wenn sie mit Gewalt errichtet und verteidigt werden. Auf der anderen Seite bringen Grenzen wenig, wenn sie jederzeit missachtet werden können. Ein „nein" bedeutet gar nichts, wenn es nicht im Zweifelsfall auch durchgesetzt wird. Ein durchgezogener Strich auf der Straße zum Beispiel. Ich bekenne mich schuldig: Ja, ich habe vor Jahren auf der Grindelallee mit dem Auto gewendet, weil ich auf der anderen Seite einen Parkplatz sah, weil ich es eilig hatte, weil das Geschäft, in das ich wollte, in fünf Minuten schloss …

Wer kennt nicht die Ausreden, warum man sich nicht an Gebote oder Verbote gehalten hat! Ich will gar nicht wissen, was die Polizisten zu hören bekamen, als sie kürzlich all die Autofahrer stoppten, die auf der Stresemannstraße bei roter Ampel über die Kreuzung fuhren. Aber ich habe noch den Rettungswagen vor Augen, der quer auf der Hoheluftchaussee stand, den Arzt, der sich über einen Schwerverletzten beugte, der mit seinem Fahrrad über die Straße gefahren war. Es war ein wunderschöner Sommertag, nur nicht mehr für ihn. Sie merken, worauf ich hinauswill: Die Barrieren mitten auf der Hoheluftchaussee und der Grindelallee mögen nicht schön sein, aber sie sind lebenswichtig. Warum? Wir alle brauchen Grenzen, die uns gesetzt werden. So wie wir auch anderen Grenzen setzen müssen, wenn sie nicht akzeptieren wollen, dass wir das Recht auf einen Freiraum haben. Es ist gut, wenn wir das schon als Kind lernen. Warum nicht?

*R.O. Kerr*


ihr Buchhaus Hoheluft

Hohelufts…

**Bestseller im März**

### Belletristik

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Die Vermessung der Welt<br>Daniel Kehlmann | € 19,90<br>Rowohlt Verlag |
| 2 | Bis ich dich finde<br>John Irving | € 24,90<br>Diogenes Verlag |
| 3 | Blutader<br>Craig Russell | € 19,90<br>Ehrenwirth Verlag |
| 4 | Kennedys Hirn<br>Henning Mankell | € 24,90<br>Zsolnay Verlag |
| 5 | Glennkill – Ein Schafskrimi<br>Leonie Swann | € 17,90<br>Goldmann Verlag |
| 6 | Tintenblut<br>Cornelia Funke | € 22,90<br>Dressler Verlag |
| 7 | Sturmflut<br>Margriet de Moor | € 21,50<br>Hanser Verlag |
| 8 | April in Paris<br>Michael Wallner | € 19,95<br>Luchterhand Literaturverlag |
| 9 | Großmama packt aus<br>Irene Dische | € 23,00<br>Hoffmann und Campe Verlag |
| 10 | Alles, was wir geben mussten<br>Kanzo Ishiguro | € 19,90<br>Blessing Verlag |

### Sachbuch

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Der kleine Medicus<br>Dietrich Grönemeyer | € 22,90<br>Rowohlt Verlag |
| 2 | Genial italienisch<br>Jamie Oliver | € 24,90<br>Dorling Kindersley Verlag |
| 3 | Kollaps. Warum Gesellschaften überleben oder untergehen<br>Jared Diamond | € 22,90<br>S. Fischer Verlag |
| 4 | Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod Folge 2 · Bastian Sick | € 8,90<br>KiWi TB-Verlag |
| 5 | Timmerbergs Tierleben<br>Helge/Zauritz, Frank Timmerberg | € 14,90<br>solibro Verlag |
| 6 | Dem Rad in die Speichen fallen<br>Die Lebensgeschichte Dietrich Bonhoeffers<br>Renate Wind | € 12,90<br>Beltz & Gelberg Verlag |
| 7 | Born to cook · Band 2<br>Tim Mälzer | € 19,90<br>Goldmann Verlag |
| 8 | Auf den Wassern des Lebens<br>Gustaf Gründgens und Marianne Hoppe<br>Carola Stern | € 19,90<br>Kiepenheuer & Wisch Verlag |
| 9 | Das Angstbuch · Woher Ängste kommen und wie man sie bekämpfen kann<br>Borwin Bandelow | € 9,90<br>rororoTB-Verlag |
| 10 | Yoga im Unternehmen - Gesundheit ohne Stress<br>Ulrike/Völpel, Dagmar Reiche | € 14,90<br>O.W.Barth Verlag |

Beim Tanzkurs beobachten sich die Paare in den Spiegeln

Frank und Janice leben den Tango nicht nur auf der Tanzfläche

Elegant gleiten die Paare über das Parkett oder unterhalten sich am Tresen

# Tango – ein Lebensgefühl

„Da-damm dadida da-damm" – immer wieder – „dadida da-damm", darüber eine Melodie, mal schwer und getragen, mal leicht tänzelnd, immer voller Emotionen. Melancholie und Freude liegen beim argentinischen Tango unmittelbar nebeneinander, überlappen gar. Das sieht man, wenn man den Tänzern ins Gesicht blickt. Beim Schlump 13 a hat im Hinterhof ein neuer Tangoclub eröffnet: Tangomatrix – ein Treff für junge Tangointeressierte, Könner und Anfänger.

Eine braune Cordhose umschlabbert lässig Clubmitinhaber Frank Hauswedell (39). Seine blonde Lockenmähne reicht bis auf die Schultern seines Kapuzensweaters. Klassische Tangoeleganz sieht anders aus: Nur der fein geschnittene Bart, der seinen Mund umspielt, erinnert an das Klischee vom eitlen, verwegenen Latin-Lover. Und der Unterschied ist beabsichtigt: „Wir wollten auch ein bisschen weg vom verstaubten Image – schwarze Hose, rotes Hemd, schwarze Weste. Es geht bei uns nicht um einen Verdrängungskampf auf der Tanzfläche, sondern um die Freude an der Nähe. Facettenreichtum ist mir wichtig, möglichst wenig Dogmen, möglichst wenig Regeln." Frank ist Vermögensberater und Mitinhaber der Bar „Strandpauli". Sein Großvater hat das renommierte Auktionshaus Hauswedell in Pöseldorf gegründet.

## Das Klischee verlassen

21 Uhr, Donnerstag: Langsam füllt sich die Loftetage im Hinterhof. Viele schöne Frauen verschwinden zunächst im Keller, ziehen sich um und beäugen neugierig die deutlich geringere Auswahl an tanzwilligen Männern. Daniel Zawistowski (30) kümmert sich an einem Laptop um die Musik: Astor Piazzolla, Miguel Calo, Hugo Diaz, Osvaldo Pugliese. An der schummrigen Bar bestellen sich die Tänzer „Bionade", „alkoholische Getränke gehen hier bei weitem nicht so gut, stört nur beim Tanzen", sagt Daniel, der ein hervorragender Tänzer ist. Auch er hat sich an diesem Tanzabend, Milonga genannt, nicht gerade in die elegantesten Klamotten geworfen. Ein bisschen wirkt er wie der dunkelhaarige Bruder von Frank. Fast conträr ist das Bild, das ihre Tanzpartnerinnen hinterlassen: Janice Strehse, die Freundin und Tanzpartnerin von Frank in enger schwarzer Hose mit Schlag und einem hübschen T-Shirt. Christiane Stange, Partnerin von Daniel, trägt sogar einen hochgeschlitzten Rock und hohe Stöckelschuhe. Und auch das Bild, das Christiane vom Tango hat, weicht stark von dem ihrer Freunde ab. „Wo kann eine Frau schon noch so ihre Weiblichkeit leben? Hier geht es um

Fotos: Frederik Röh

Männlichkeit und Weiblichkeit. Hier spielen sich Eifersuchtsdramen ab – Geschichten noch und nöcher", sagt sie. Tango ist ein Lebensgefühl, eine Sinnsuche. Und wenn Christiane die Tanzfläche betritt, versprüht sie mehr als alle anderen die Erotik, die Eleganz, die Weiblichkeit und auch die Melancholie, die das Klischee des Tango Argentino seit jeher bestimmen.

## Piazzolla und Electrotango

22 Uhr, die große Tanzfläche ist gefüllt mit fest umschlungenen Paaren, die mal zu schweben scheinen und dann wieder fast im Stillstand verharren. Janice und Frank drehen elegant und innig ihre Kreise: raffiniert und zugleich spontan wirken ihre Tanzschritte mit Namen wie Boleos, Ganchos, Sacadas, Volcava und Colgada. Der Raum mit seinen Sofas, den Säulen, einer kleinen Empore, der hübschen Bar, Tischen mit Rosen, Ventilatoren an der Decke, wie im heißen Herkunftsland des Tango, unterstreicht die Stimmung. Um 0 Uhr stoppt die Musik für ein paar Minuten. Frank greift zu einem Mikrofon, und für einen Moment wird der Raum zu dem, was Frank einen „muffigen Beigeschmack" vermittelt: einer Tanzschule. Er sagt Tanzkurse in der kommenden Woche an – es gibt hier täglich welche – außerdem, dass die Milonga am Sonntag jetzt bereits um 20 Uhr beginnt. Ein Frauen-Workshop mit anschließender Klamottentauschparty wird angekündigt – „Männereinlass" ab 21 Uhr. Dann geht die Musik wieder los. Daniel hat jetzt den Stil gewechselt. Es laufen nicht mehr die knarzenden Bandoneon-Klassiker: „Der Tanz und die Musik haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert", hatte Frank erzählt. Jetzt läuft Electrotango mit dem Gotan Project, Narcotango, Bajofondo, Tangoclub und anderen. Heftige Bassbeats und „Da-damm dadida da-damm" – immer wieder – „dadida da-damm". ◆

Demnächst soll es auch Live-Musik im Tangomatrix geben

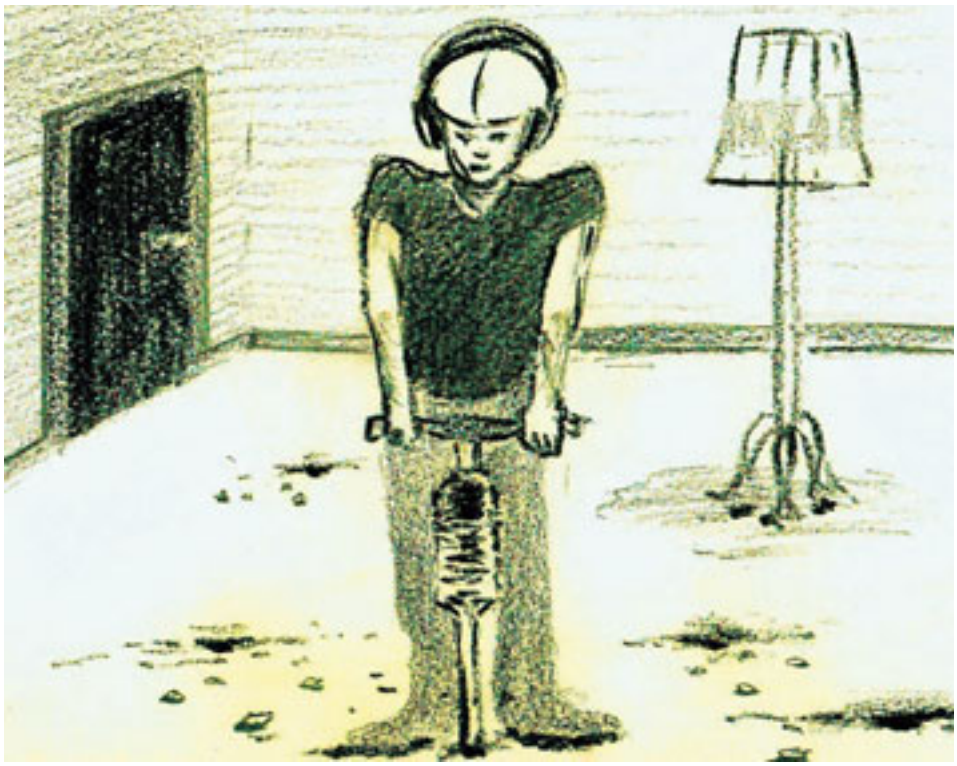
**Tangomatrix**
Beim Schlump 13a · 20144 Hamburg
Tel. 0162/736 88 40 · www.tangomatrix.de

Jeden Sonntag gibt es zwischen 17 und 20.30 Uhr Tango-Schnupper-Workshops für 20 € / Person oder 30 € / Paar. Am 4. und 5. März finden drei Intensivworkshops statt.

**Tip**
„Tango", ausgewählte Tangolieder in deutscher Übersetzung. Der in Hamburg lebende Maler Christoph Richter (www.christoph-richter.net) und der Übersetzer Dieter Reichardt haben auf 92 Seiten eine kleine Tangowelt entworfen. Verlag ReiseArt, Erfurt, 9,95 €

Rechtsanwalt
Manfred Dickel
vom Eppendorfer Weg 204
Tel. 42 10 72-0

# Was tun, wenn der Nachbar lärmt?



## „Musik wird störend oft empfunden, weil sie meist mit Geräusch verbunden."

Was Wilhelm Busch so launig beschreibt, hat mancher schon selbst erlebt: Da tönt es aus der Nachbarwohnung, dass das eigene Wort unverständlich wird. Da endet das gemütliche Beisammensein bei Hintergrundmusik durch rhythmisches Klopfen der Übernachbarn. Oder die heute dunkelblau uniformierten „Freunde und Helfer", alarmiert von der ruhesuchenden Mitmieterin, stehen vor der Wohnungstür und verlangen das sofortige Abschalten der Stereoanlage.
Es stellt sich die Frage, wie man sich gegen missmutige oder gar missgünstige Menschen wehren kann.
Aber auch, wie man sich gegen störende Musik und Lärm überhaupt verhält.

Grundsätzlich gilt: Jeder hat das Recht darauf, in seiner Wohnung ungestört zu leben.

Wird durch Lärm das Wohlbefinden oder sogar die Gesundheit erheblich beeinträchtigt, braucht man das nicht hinzunehmen. Lautstärke und Tonhöhe werden durch den so genannten Schalldruckpegel in Dezibel ermittelt. Die Messergebnisse werden abgekürzt mit dB(A) bezeichnet. 30 bis 60 dB(A) gelten als Geräuschbelästigung, 60 bis 90 dB(A) als gesundheitsgefährdend, die Schmerzgrenze liegt bei 130 dB(A). Kommt es zu einem Rechtsstreit, wird gegebenenfalls ein Sachverständiger mit einer Geräuschmessung beauftragt. Neben der technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm), einer allgemeinen EU-Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung, ist in Hamburg die Verordnung zur Bekämpfung gesundheitsgefährdenden Lärms (LärmVO) zu beachten. Danach sind ruhestörende Arbeiten zur Nachtzeit von 20 bis 7 Uhr verboten. Radios und Musikanlagen dürfen nur so laut sein, dass sie für unbeteiligte Personen nicht störend sind. Ebenso Musikinstrumente in der Zeit von 13 bis 15 Uhr und von 20 bis 7 Uhr.

Gaststättenlärm ist grundsätzlich bis 22 Uhr hinzunehmen. Danach können die Nachbarn einer Kneipe vom Wirt verlangen, die Lärmbeeinträchtigungen abzustellen, d. h. Musikdarbietungen spätestens um 22 Uhr zu beenden, auf die Gäste einzuwirken, beim Verlassen des Lokals leise zu sein usw.

In Gebieten, in denen das Wohnen besonderen Vorrang hat, braucht Gaststättenlärm über 40 dB(A) nicht geduldet zu werden. Dabei wird der Kneipe auch der Lärm zugerechnet, der im Zusammenhang mit ihrem Betrieb entsteht, also An- und Abfahren von Autos und Taxen, Türenschlagen, lautes Gasgeben, Einparken und laute Geräusche der Gäste.

Musizieren gehört zum normalen Mietgebrauch einer Wohnung. Aber auf die übrigen Hausbewohner muss Rücksicht genommen werden, sie dürfen nicht gestört werden. In der Ruhezeit von 13 bis 15 Uhr und von 20 bis 7 Uhr (s.o.) muss Zimmerlautstärke eingehalten werden. Ist das Haus hellhörig, kann verlangt werden, dass der Nachbar in diesen Ruhezeiten überhaupt nicht musiziert. In den übrigen Zeiten ist Hausmusik nur mit Zeitlimit erlaubt. Es hat sich zwar keine einheitliche Rechtsprechung bei Nachbarschaftsstreiten herausgebildet, die vor Gericht geführt wurden. Aber als Faustregel gilt: Klavierspielen maximal 1,5 bis 3 Stunden täglich, Saxophon- oder Klarinettespielen werktags 2 Stunden, sonntags 1 Stunde.

Halten sich Nachbarn nicht an Ruhezeiten bzw. überschreiten sie die zulässigen Lärmpegel, ist in Mietshäusern der Vermieter verpflichtet, auf die Einhaltung der Hausordnung zu drängen. In den Hamburger Mietverträgen beginnt diese bekanntlich mit Regelungen zum Schutz vor Lärm und allgemeiner Belästigung. Grobe und wiederholte Verstöße hiergegen können dabei bis zur Kündigung des Mietvertrages führen. Andererseits stellt erheblicher Lärm einen Mangel der Mietsache dar, der zur Minderung des Mietzinses berechtigen kann. ◆

Illustration: Peter Boué; Foto: Promo

# Gebrochene Tabus made in U.S.A.

Amerika befindet sich in Aufruhr. Und alles nur wegen eines Cowboy-Films. Von konservativer Seite hagelt es Boykotte, Proteste, Klagen und Hassschriften als Antwort auf das neue Werk des taiwanesischen Meisterregisseurs Ang Lee („Tiger & Dragon", „Der Eissturm"). In manchen Landstrichen wird sein „Angriff auf die familiären und moralischen Werte einer ganzen Nation" auf Druck reaktionärer Vereinigungen nicht gezeigt. Schließlich gelten Cowboys als die vielleicht letzten echten Männer. Unter ihnen kann, ja darf es einfach niemanden mit einem unkonventionellen Lebensstil geben; nicht einmal auf der Leinwand.

In Deutschland sind uns derlei Probleme glücklicherweise (größtenteils) fremd. „Brokeback Mountain" startet am 9. März in den Hamburger Kinos.

Wyoming im Jahr 1961: Die beiden Cowboys Ennis (Heath Ledger) und Jack (Jake Gyllenhaal) werden als Schafhirten engagiert. In der Abgeschiedenheit des Brokeback Mountain entwickelt sich schnell eine tiefe Freundschaft, die – auch für die beiden jungen Männer überraschend – schon bald in romantische Gefühle umschlägt. Doch wegen der Sitten im ländlichen Amerika, sowie aufgrund der daraus resultierenden Skrupel und Schuldgefühle, gehen sie nach Abschluss ihres Jobs getrennte Wege. Beide Männer heiraten und gründen Familien. Trotzdem halten Ennis und Jack weiterhin Kontakt, treffen sich immer wieder heimlich dort, wo alles begann. Am Fuß des Berges genießen sie alle paar Monate einige kurze Augenblicke gemeinsamen Glücks, bis die rauhe Wirklichkeit sie einholt. Da unternimmt Jack einen verzweifelten, letzten Versuch, doch noch eine echte Zukunft für das Paar zu erkämpfen ...

## Acht Oscar-Nominierungen: Triumph für Liberale

Eine der herzzerreißendsten Kino-Liebesgeschichten seit Ewigkeiten räumt beim aufgeklärten Teil des US-Publikums unaufhaltsam ab. Und auch die überwiegend liberaleren Medien sind völlig zu Recht begeistert von den schauspielerischen Leistungen, dem wunderbaren, auf einer Kurzgeschichte der Pulitzer-Preisträgerin E. Annie Proulx basierenden Drehbuch und der brillanten technischen Umsetzung. Acht Oscar-Nominierungen (die meisten von allen Filmen in diesem Jahr!) gelten nicht nur als Anerkennung für die Beteiligten, sondern genauso als Sieg für die Menschlichkeit und als herber Schlag ins Gesicht verbohrter Fundamentalisten.

## Hollywood geht neue Wege

Überhaupt scheint sich Hollywood aktuell einiges zu trauen und das Erzählen von solchen Themen nicht mehr nur allein den Europäern oder Asiaten überlassen zu wollen. Zu den wichtigsten Neuerscheinungen der Saison zählt neben „Brokeback Mountain" „Capote" über das Leben des offen schwulen Truman Capote (1924 - 1984), einen der talentiertesten und interessantesten Literaten der Neuzeit. Ähnlich „Transamerica", die ebenso anrührende wie amüsante Geschichte um einen transsexuellen Mann, der kurz vor der alles entscheidenden Operation steht.

Die Hauptdarsteller beider Filme – Philip Seymour Hofman („Magnolia") bzw. Felicity Huffman („Desperate Housewives") – sind ebenfalls für Oscars nominiert. Beide Streifen laufen auch noch in diesem Monat in den Hamburger Kinos an: „Capote" ab dem 2. und „Transamerica" ab dem 16. März.

*Oliver Kube* ◆

Foto: Promo

TOKIO SUSHI
EIMSBÜTTEL
Tokio Sushi
Osterstr.167
Osterstrasse
040/ 444 654 33
CITY
Tokio Sushi
Jakobikirchhof 9
Mönckebergstr.
040/ 32 50 88 99
WWW.TOKIOSUSHI.DE

infoEppendorf.de

Für Ihre Gesundheit!
Oberdörffers Apotheke
seit 1531
Hamburg, Hoheluftchaussee 56
Telefon 420 13 23

GALERIE HOHELUFT
HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg
Tel.: 040-420 65 35

Mitglied Quartier Hoheluft
Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Telefon 420 27 91· www.optiker-prigge.de

Das 7iertel
Wir suchen freundliche Anzeigen-Akquisiteure!
Tel.: 4 20 12 59 · E-mail: bloemeke@4tel.li

open eyes
(offen)sichtlich besser.
Farbbilder ab 1 Stunde
von Film oder Daten
Professionelle Filmentwicklung
Posterdruck · Scan

Photoservice analog und digital
Eppendorfer Weg 197 · 20253 Hamburg
Tel. 040/555 670-12 · Fax 040/555 670-10
info@open-eyes-hamburg.de

Sie müssen nicht zum Arzt gehen, nur um gute Magazine zu lesen.

Die gibt's auch bei uns!
Außerdem: Keine Praxisgebühr. Sprechstunde auch am Mittwochnachmittag. Privat + alle Flaschen
NEUMEIER
Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff
Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.
Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

Mit Sicherheit gut umsorgt
Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt · Hausnotruf
Zentrum Eppendorf/Eimsbüttel
Kremper Straße 2
Tel.: 4 80 03 40
Sabine Rash, Ute Birkholz

Helfen ist unsere Aufgabe
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
www.asb-hamburg.de

Am 11. Februar um 13 Uhr ist für Nina Ritter einer der größten Träume in Erfüllung gegangen: Anstoß zum ersten Spiel in Turin. Zum zweiten Mal nach 2002 in Salt Lake City ist die Hamburger Eishockeyspielerin Olympionikin, eine von 160 deutschen Sportlern, die sich für die Wettkämpfe qualifiziert hat. Und bei Olympia gilt ja bekanntlich das Motto: „Dabei sein ist alles!" Vor ihrer Abreise nach Italien haben wir mit der jungen Sportlerin gesprochen.

Attacke: ohne Pardon und Kompromisse

# „Unser größter

Im Internet gibt es ein paar Bilder von Nina Ritter: Diese Frau muss riesig sein – breitschultrig und muskelbepackt wirkt sie im Trikot des deutschen Eishockey-Nationalteams. Daher frage ich die junge zierliche Frau, die mir die Tür öffnet, nach Nina Ritter. „Das bin ich", lautet der für mich etwas ungünstigste Einstieg zu einem Interview. Unvorbereitet komme ich mir vor – fast tollpatschig. Nina Ritter kennt diese Reaktionen von Interviews offensichtlich schon. Etwas genervt zieht die 25jährige die Augenbrauen hoch, und wir setzen uns in ihre Küche in einem dreistöckigen 70er-Jahre-Bau in Lokstedt.

## Sportliche Oecotrophologie-Studentin

Aufgewachsen ist die Oecotrophologie-Studentin in Hoheluft, ist in der Wrangelstraße zur Grundschule gegangen und hat ihr Abitur an der Ida-Ehre-Schule gemacht. „Zum Eishockey bin ich zufällig gekommen. An einem Nachmittag war ich gemeinsam mit einer Freundin und meiner Mutter in Stellingen auf der Eisbahn. Da haben ein paar Jungs Eishockey trainiert. Ich war damals neun Jahre alt und habe das einfach mal ausprobiert und bin dabei geblieben." Dieses Erlebnis hat ihre ganze Familie verändert: Mutter Kornelia und auch Ninas Bruder und Schwester haben dann bald angefangen, Eishockey zu spielen. Nur der Vater schlägt etwas aus der Art und läuft lieber Marathon.

## Pioniersport: Damen-Eishockey

Damen-Eishockey steckt in Deutschland immer noch in den Kinderschuhen. Zwar gibt es mehr Mannschaften als früher in der höchsten (Herren-)Eishockeyliga in der DDR – da gab es nur zwei Teams –, aber „professionelle Verhältnisse herrschen im Damen-Eishockey nur in der Nationalmannschaft. Eishockey ist ein ziemlich teurer Sport. Wir müssen uns deshalb auch selbst um Sponsoren kümmern. In der Jugendarbeit spielen Jungen und Mädchen beispielsweise noch in einem Team. Da hatte ich, als ich 16 war, auch keine wirkliche Lust mehr. Im Herren-Eishockey geht es doch etwas rauher zu", erzählt Nina Ritter, die inzwischen wieder „täglich etwas für den Sport tut". Und wenn man an Erich Kühnhackl und andere denkt, kann man sich Frauen kaum in so eine brutale Angelegenheit verstrickt vorstellen. „Bei uns sind lediglich die Torhüter heilig", sagt die Verteidigerin, „da stellt man sich dann schon mal vor die Spielerin, wenn ein Foul passiert." In der Damen-Eishockey-Bundesliga spielen sechs Teams. Bei dreien davon hat Nina

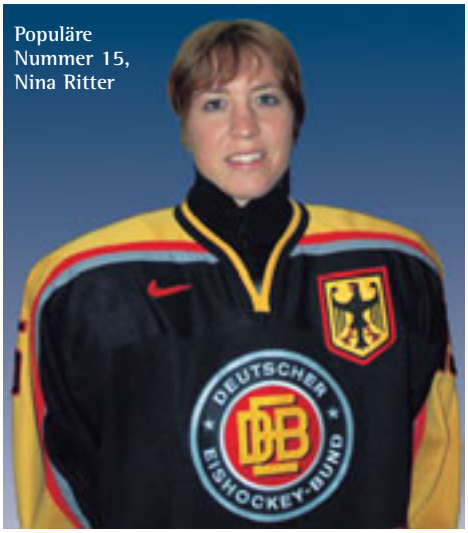
Fotos: Bloemeke (1), Promo

# Erfolg!“

Ritter schon mitgemacht. „Angefangen habe ich beim Altonaer Schlittschuhläufer Verein. Dann bekam ich die Möglichkeit, in Hannover in der Bundesliga zu spielen. Mit dem Europäischen Freiwilligenservice habe ich nach der Schule so eine Art soziales Jahr eingelegt. Da war ich in Schweden. Das ist traditionell neben Finnland und nach den total überlegenen Nationen USA und Kanada eine der besten Eishockeynationen. Dort habe ich auch gespielt. Seit drei Jahren bin ich zurück in Hamburg, wo sich der ASV und der HSV zusammengeschlossen und ein Damen-Bundesligateam gegründet haben. Wir sind jetzt zwei Jahre in der Bundesliga und können da gut mithalten. Vorher habe ich noch in Riessensee bei Garmisch gespielt“, beschreibt die junge Athletin ihre bereits lange Laufbahn – in der Nationalmannschaft hatte sie schon vor diesen Spielen 141 Einsätze.

## 5. Platz ist realistisch

Im Eishockey ist aber nicht mit Anfang 20 schon Schluss. Die derzeit älteste Nationalspielerin ist 32. „Ich würde gerne auch noch lange weiterspielen und helfen, den Sport populärer zu machen.“ Nina Ritter, die Nummer 15, freut sich auf ihre zweiten Olympischen Spiele, „besonders auf die Biathlon-Wettbewerbe. Das kennt man ja sonst nur aus dem Fernsehen.“ Die Chancen des deutschen Damen-Eishockey-Nationalteams bei den Spielen in Turin sieht die Olypionikin nüchtern: „Gegen die USA und Kanada haben wir keine Chance. International haben wir auch noch nie etwas gegen Finnland und Schweden gewonnen, aber realistisch ist ein fünfter Platz drin. Und der größte Erfolg ist, dass wir dabei sind. Mit den vielen Zuschauern bei Olympia ist es einfach etwas Besonderes.“




Populäre Nummer 15, Nina Ritter

ALLIGATOR
Lederwaren GmbH

Taschenmode
Qualitätsgepäck in Riesenauswahl

Hoheluftchaussee 73
Tel.: 040 / 420 14 07
www.alligator-lederwaren.de

Ist Ihr „Alter“ auch zu dick?
Wir haben schöne neue Flache für Sie
BREMER TV
Erikastr. 43 20251 Hamburg-Eppendorf
Tel.: 483 443 www.bremertv.de

Der Maßschuh
bis zu 50 % Rabatt auf alle Damenstiefel!
Wir legen Wert darauf, dass Ihre Füße gesund bleiben!
Qualität & Eleganz
Schuh- und Schlüsseldienst
Inh.: Yalcın Dayar · Eppendorfer Weg 194

# Kurz gemeldet

## Das Theater N.N. muss schließen!

Das jedenfalls war der Stand bei Redaktionsschluss. Wieder gibt es ein Opfer der verfehlten Kulturpolitik der Stadt zu beklagen, deren Augenmerk sich ausschließlich auf spektakuläre Großprojekte wie Tamm-Museum und Elbphilharmonie richtet. Das kleine Privattheater mit 50 Plätzen am Hellkamp 68 stellt jetzt den Betrieb ein. Der Betreiber sucht aber nach einer Möglichkeit, den Betrieb an einer anderen Stelle wiederaufzunehmen. Wer etwas weiß, melde sich bitte unter: Tel./Fax: 38 61 66 88, www.theater-nn-hamburg.de.

## Ausstellung der Siegerin

Die Hamburger Künstlerin Uschi Dechow ging 2004 als Gewinnerin des Publikumspreises der „Kunstmeile Osterstraße" hervor und stellt nun ihre Werke vom 3. bis 24. März in den Räumen des Vattenfall-Kundenzentrums in der Osterstrasse 133 aus.

## Bäume für Hamburg

NABU ruft zu Spenden für Hamburgs Straßenbäume auf. Im Zuge der stadtweiten Sanierung von Straßenbäumen müssen in diesem Winter 1765 Linden, Pappeln und andere Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Aus diesem Anlass bittet der Naturschutzbund jetzt die Hamburger Bürger um Spenden für Nachpflanzungen. Der NABU möchte dadurch gewährleisten, dass möglichst viele der gefällten Bäume so schnell wie möglich ersetzt werden. Die Aktion wird unterstützt von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. Wer die grüne Stadt Hamburg erhalten möchte, spendet bitte unter dem Kennwort „Bäume für Hamburg" auf das Konto des Naturschutzbund NABU, Landesverband Hamburg e.V.: Konto-Nr. 1703-203 bei der Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20). Infos auch unter www.NABU-Hamburg.de

## „Lustwandeln im Eppendorfer Weg"

...mit Moden- und Schmuckschau, Frühlings-Make-up, Weinprobe am Samstag, dem 25. März, zwischen 11 Uhr und 18 Uhr (zwischen Eichenstraße und Osterstraße). Es laden ein: Imageraum, Schmuckrausch, Weinrot und Del Mundo Vacano.
Gäste sind die Modedesigner Zwei Körper.

# Osterferien-Spezial

Vom 6. bis zum 18. März sind in Hamburg Osterferien. Es gibt eine große Auswahl von Angeboten für alle, die zu Hause bleiben. Wir haben ein paar Ideen aufgeschnappt. Viel Spaß!

## NABU-Ferienspaß

1. „Mit dem Fuchs-Mobil entdecken wir Wassermonster. Was lebt im Wasser? Wie atmen Wassertiere? Warum ertrinken Wasserinsekten nicht? Wir beobachten die Tiere im Teich (und unter der Lupe) und suchen mit Krzysztof Wesolowski vom NABU Antworten auf viele Fragen." Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben (bis 8. März beim NABU), 9. März 15 Uhr
2. „Wir entdecken Geheimnisse des Waldes. Was lebt im Waldboden und Totholz? Was sagen uns die Tierspuren? Wie beobachtet man die Tiere?" Treffpunkt: Waldspielplatz Wohldorfer Wald, Einfahrt Bredenbekstraße.
Bei beiden Veranstaltungen sind maximal 15 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren zugelassen. Anmeldung bis 16. März beim NABU (Tel. 69 70 89 0) Kosten: 3,- €, Kinder mit Ferienpass 2,- €, 17. März, 11 Uhr.

## Zwei Thementage mit Sylvia Hollah von Science Lab

**1.** Wie kann man in der Wüste Wasser gewinnen?
Thementag „Wasser": spannende Experimente und Spiele rund um das nasse Element. „Wir erkennen den Unterschied zwischen Säuren und Laugen, sehen uns Wasserverdunstung an, messen sie und stellen Wassergewinnung in der Wüste nach. Außerdem bauen wir unseren eigenen Wasserfall sowie eine Wasserreinigungsanlage. Nebenbei stellen wir farbige Blüten, fliegende Fische oder Salzwasser-Glitzerbilder her und spielen lustige Spiele zum Thema Wasser!" Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, 7. März, 10 bis 14 Uhr.
**2.** Wann leuchtet eine Glühbirne?
Thementag „Elektrizität" mit spannenden und trotzdem ungefährlichen Experimenten. „Wir bauen unseren eigenen Stromkreis, basteln unseren eigenen Obststrom, erkennen Leiter und Isolatoren, bauen eine Parallel- und Reihenschaltung auf, basteln ein Frage- und Antwortspiel und vertiefen das Thema mit Spielen." Für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, 9. März, 10 bis 14 Uhr.
Diese beiden Ferienkurse kosten jeweils 35,- € und finden in der Mansteinstraße 3 bei „Made by you" statt.
Infos und Anmeldung bei Sylvia Hollah unter Tel. 88 13 06 51 oder www.science-lab.de.

## Ferienkurse bei „Made by you – Keramik selbst bemalen"

„Fantasie und Gestaltungswille von Kindern kennen keine Grenzen", meint Ulrike Henn von „Made by you" und hat neben den beiden Wissenschaftskursen von Sylvia Hollah auch ein eigenes Ferienangebot: „Gib einem Kind eine große Menge Ton, ein klein wenig Anregung und fachgerechte Hilfestellung: schon formt es aus dem weichen Material geheimnisvolle Schatzinseln, Fabeltiere, Burgen, Flugzeuge, Dinosaurier und Gebrauchsgegenstände wie Blumentöpfe, Tassen und Becher."
Im Frühjahrsferienkurs fertigen die Kinder je nach Wunsch Ostergeschenke oder nützliche Gegenstände für Balkon und Garten. Die handgefertigten Werke werden mit verschiedenen Dekorationstechniken verziert und bemalt. Danach müssen sie 10 bis 14 Tage trocknen, bevor sie zum ersten Mal gebrannt werden.
Termine, Kosten, Leistung: 8., 10., 15., 17. März von 10 bis 13 Uhr, 28,- € je Termin, inkl. Material, Schrühbrand und kleinem Snack, Anmeldung unbedingt erforderlich.
„Made by you – Keramik selbst bemalen", Mansteinstraße 3, Tel. 42 10 43 58

## Zeitreise statt Fernweh!

„Hast du Lust auf eine Zeitreise in das frühe 16. Jahrhundert? Rund um die Christuskirche Eimsbüttel werden wir zwischen Stadtmauern, Feuerstellen, Zelten, Kirche und alten Villen schmieden, Münzen gießen, Traktate drucken und Glasmalerei betreiben. Jeden Morgen tauchen wir in unseren Kostümen durch den Zeittunnel in die aufgewühlte Atmosphäre des spätmittelalterlichen Hamburg ein. Hoch geht es her in diesen Tagen: Streitgespräche, Bildersturm, Absetzung von Priestern sind ebenso an der Tagesordnung wie politische Intrigen, Schutzzölle, schurkische Seeräuber und Wesen aus der neuen Welt Amerika." 14. bis 19. März von 10 bis 17 Uhr, Anmeldung bei Jugenddiakon Frank Zonza, Tel. 49 35 51, www.ejh-online.de. Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren, 110,- € (Ermäßigungen auf Anfrage), Christuskirche Hamburg Eimsbüttel, Bei der Christuskirche 3, jugendarbeit @kirche.eimsbuettel.de, www.jugendvilla.de

## „Willkommen im Farben-Theater"

Leslie Wegers von der PhantasieWerkstatt veranstaltet einen viertägigen Ferienkurs unter dem Motto: „Farben haben Charakter" – ein wildes Rot, ein träges Blau oder ein fröhliches Gelb. „Intensiv erforschen wir die Gefühle und Symbole der Farben und verwandeln uns schließlich in Farben. Wir denken uns passende Bewegungen, Mimik und Geräusche dazu aus und gestalten farbenprächtige Papierkostüme. Am Ende gibt es eine Aufführung für Familie und Freunde", beschreibt Leslie Wegers, was die Kinder erwartet.
Für Kinder ab 6 J., 36,- €, 6. bis 9. März, jeweils 10 bis 13 Uhr, Veranstaltungsort und Anmeldung bei Familienbildungsstätte Niendorf, Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg, Tel. 58 95 02 70

Fotos: Promo; Bloemeke (2)

# Auszeichnung für gesunde Arbeit

Hochkarätig besetzt war die Preisverleihung der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung in den „Baseler Hof"-Sälen an der Esplanade am 16. Februar: Nach Ansprachen von Prof. Dr. Leonhard Hajen, Prof. Dr. Alfred Oppolzer und Senator Jörg Dräger wurde zum vierten Mal der Hamburger Gesundheitspreis für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung verliehen. „Qualifizierte und gesunde Beschäftigte sind der Motor erfolgreicher Betriebe. Die Steigerung von Produktivität und Kreativität sowie geringere krankheitsbedingte Kosten sind Vorteile, die betriebliche Gesundheitsförderung mit sich bringt", heißt es in der Begründung des Preises. Über 40 Betriebe hatten sich in drei Kategorien beworben. Der vielfach ausgezeichnete Biobäcker Thomas Effenberger nahm die Auszeichnung für Kleinbetriebe in Gegenwart einer Praktikantin, seines Bruders und eines Filialleiters in Empfang und betonte in seiner humorvollen Kurzansprache die Bedeutung der flachen Hierarchie in seinem Unternehmen mit 18 Angestellten. Maschinenhersteller Dolmar – berühmt für seine Kettensägen – wurde in der Kategorie Mittelbetriebe bis 1000 Beschäftigte ausgezeichnet. Das Hamburger Werk der DaimlerChrysler AG vervollständigte die illustre Runde der Preisträger des Jahres 2005.

**Thomas Effenberger bedankt sich in Gegenwart einiger seiner Mitarbeiter bei Senator Dräger und Moderator Burkhard Plemper**

# Kurztrips nach Thailand und Birma

In der Veranstaltungsreihe „Reisen und Speisen" kann man im März gleich zwei virtuelle Reisen in fremde Länder erleben. Länderporträts zum Sehen, Hören, Riechen und Schmecken: Es gibt kulinarische Köstlichkeiten am landestypischen Büfett, eine Diaschau, vertiefende literarische Texte und viel Musik, mal live und mal aus der Konserve.
Am 4. März laden die Fotojournalistin Kerstin Stolzenhain und die Gastrosophin Silke Vetter nach Thailand, in ein Land zwischen Traumstränden und Tsunami, zwischen Buddhismus und Prostitution ein.

Am 25. März führt die Reise mit den beiden dann nach Birma, Myanmar, das „Land der 1000 Pagoden". Interessierte müssen nur den Weg ins Kulturhaus Eppendorf in der Martinistraße 40 finden. Die Kurzreisen beginnen jeweils um 19 Uhr. Eintritt: 20 / 17 Euro (inkl. vegetarisches Büfett), Reservierungen über das Kulturhaus sind dringlich erwünscht.

*Kulturhaus Eppendorf, Martinistraße 40, 20251 Hamburg, Tel. 48 15 48, Fax 46 31 06, info@kulturhaus-eppendorf.de*

# Auf Reisen mit Optiker Reinhard Prigge

Die Dia-Show von Quartiervereinsmitglied Reinhard Prigge führt am 28. März durch den Südwesten der USA. 5000 Kilometer haben die Prigges in Arizona, New Mexico und Colorados Süden bereist. Phoenix, Santa Fe, Albuquerque, der Nationalpark des Grand Canyon, Navajo Gebiet, der Canyon de Chelly und die schneebedeckten Berge im Süden Colorados sind nur ein paar der Höhepunkte der Reise. Tombstone und Tucson kennt jeder aus den Western-Filmen. Eine Ballonfahrt in New Mexico ist ein besonderes Erlebnis ebenso wie die musikalische Begleitung – eine Mischung aus Country, Blues und Folk – an diesem Abend, für die Martin Burns aus Belfast, der Heimatstadt von Van Morrison und Dylan Vaughn aus Oklahoma sorgen.

*Termin: Dienstag, 28. März 2006, 20 Uhr, Gemeindehaus St. Markus, Heider Straße 1*

# Europa zu Gast im goldbekHaus

Ungarn – Texte und Musik. Text und Musik mit Tokajer.
Die Vorleserin Viktoria Meienburg liest unter anderem Zsuzsa Rakovszky, Tibor Déry, Zsuzsa Bánk, Sándor Márai und wird von der Flötistin Angelika Schmidt begleitet.

*16. März, 20 Uhr, goldbekHaus Tel. 27 87 02 – 0, Moorfurthweg 9*

# 32. Norddeutsche Comic- und Manga-Börse

Herbstbörse mit sechs Star-Zeichnern: Anike Hage signiert Gothic Sports, Marie Sann und Guido Neukamm signieren Manga Fieber, Dieter Kalenbach signiert Turi und Tolk, Levin Curio und Rainer F. Engel signieren Horrorschocker.

Eine Bilderflut, die alle Sammlerherzen höher schlagen lässt. Dazu findet der Besucher auch das entsprechende Merchandising seiner Comic-Figuren sowie Galeristen mit Original-Comic-Seiten und -Illustrationen, darunter auch seltene Stücke früher deutscher, amerikanischer und franco-belgischer Comic-Zeichner. Über eine Million Hefte, Alben, Bücher und Character-Figuren werden angeboten.

*4. März 2006, 10 bis 16 Uhr, Uni-Mensa, Schlüterstr. 7*

...nur feiern müssen Sie selbst!
PARTY-SERVICE
Tel. 422 80 08
Fax 420 18 42
BÖTTGER & STROBL

Da Vinci's MERCATO creativo
Alles für die Motto-Party
Gärtnerstraße 28 - 20253 Hamburg
Die - Frei 12 - 18.30 und Sa 11 - 16
Tel: 040-429 39 866 - Fax: 040-389 52 63
DaVinci-Spiele@mail.com - www.DaVinci-Spiele.de

Institut für Energetik
Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Mitglied EATCM
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

Mittagstisch – Imbiss – Grill
Thomas Moschner
Telefon 420 51 40
Täglich wechselnder Mittagstisch
Information unter: www.imbiss-grill.de
Gärtnerstraße 39 · 20253 Hamburg
Mo. bis Fr. 11:00 – 21:00 Uhr · So. 16:00 – 21:00 Uhr

Das kleine Grüne
Blumenfachgeschäft
Florale Ideen
Bismarckstraße 88 · Tel. 040/42 102 152

HAMBURG UNI JEDEN CAMPUS SAMSTAG
ANTIK-, FLOH- markt & kultur
im Audimax und Ausserflächen, 8-16 h.
Von-Melle-Park
040-270 27 66
www.marktkultur-hamburg.de

# März

## Mittwoch 1. März

Aschermittwoch
Tibet Losar, New Year 2133
Hypnosesprechstunde
Kostenlos! · 18.00 Uhr
Gesundheits- und Umwelttreff
Vocal Session
21.00 Uhr Birdland

## Donnerstag 2. März

Tibet Losar, New Year 2133
Hypnosesprechstunde
Kostenlos! · 9.00 Uhr
Gesundheits- und Umwelttreff
Beratung:
Welche Alltagshilfen sind bei zunehmendem Alter oder fortschreitender Erkrankung wirklich nützlich?
14.00 Uhr KAI
Nominiert für den Oskar und für 2,99,-€: Kategorie: Beste Dokumentation (Lang)
Die Reise der Pinguine
15.00 Uhr Abaton
Tauschring Eimsbüttel/Niendorf
16.30 Uhr Bücherhalle Niendorf Tibarg-Center
Auf dem Weg vorgelesen
Texte zur Passionszeit
16.30 Uhr
Kirchencafe Steinstr. 18
„Das Viertel" berichtet:
Vernissage: „Stadt"
Uschi Dechow, Gewinnerin des Publikumspreises „Kunstmeile Osterstr." 2005
19.00 Uhr Osterstr. 133
Vattenfall-Kundenzentrum
Island mit dem Mountain-Bike
Diavortrag von Bernd Hoppe
19.30 Uhr
Goldbekhaus, im Südring 38
Vortrag: Der Bodhisattva Pfad(2)
5-teilige Vortragsreihe
20.00 Uhr Shambhala Meditationszentrum
Musica Riservata
Klavier, Querflöte u. Percussion
B. Paul, I. Sawade, H.-P. Simmendinger
20.00 Uhr alte kapelle
Rivo Drei · Pop Rock
21.00 Uhr Logo
Jam Session
21.00 Uhr Birdland

## Freitag 3. März

Nominiert für den Oskar und für 2,99,-€: Kategorie: Beste Dokumentation (Lang)
Die Reise der Pinguine
15.00 Uhr Abaton
Weltgebetstag der Frauen
Vorbereitet von Frauen aus Südafrika
18.00 Uhr St. Andreas Kirche Bogenstraße
Salsa Tanzkurs
18.30 Uhr Goldbekhaus
Buddhistische Meditation für Neueinsteiger
19.00 Uhr Yoga-Zentrum
Privatausstellung:
Edith Höllmüller
Graphische Konstruktionen
19.00 Uhr Isestr. 9, 2.OG
Vernissage:
Franck Benoualid (F), Malerei, Boriana Mihailovska (Bul), Malerei, Ina Menalda (NL); Bronze, Marko Klomp (NL) Malerei, Tomas Castano (Spanien), Malerei
19.00 Uhr Galerie Marziart
Tanz in Takt · Standard und Lateintanzparty für alle
20.00 Uhr
Goldbekhaus, im Südring 38
Jazz und D(r)amen hinter der Bühne · 3-Personen Musical von u. mit den „Funny Honeys"
20.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf
Oskar Pastior Lesung
Mit Schauspieler Robert Tillian
20.00 Uhr alte kapelle
Innocence Lost – Infest – Mapped Out · Rock
21.00 Uhr Logo
Ed Kröger Quintettt
Topposaunist mit lässigem Bebop
21.00 Uhr Birdland

## Samstag 4. März

Schmökerkaffee
Begegnungen mit Menschen mit und ohne Behinderungen
10.00 Uhr Insel e.V.
Workshop:
Improvisationstheater
Anmeldung: 460 79 319
10.00 Uhr Offene Kirche
„Das Viertel" berichtet:
Norddeutsche Comic & Manga Börse
Mit u.a. Anike Hage, Tokyopop, Marie Sann, Guido Neukamm, Dieter Kalenbach u.a.
10.00 -16.00 Uhr
Uni Mensa · Schlüterstr. 7
Kinderkirche
Alle Kinder ab 3 J. willkommen!
10.30 (-12.00) Uhr
St. Markus Kirche
Kunterbunt-Schmuckpapier + Collage
Wochenend-Workshop
Anmeldung: 42801 4144
11.00 Uhr Mal-Atelier
Privatausstellung:
Edith Höllmüller
Graphische Konstruktionen
15.00 (-20.00) Uhr Isestr. 9
Französische Orgelmusik des 18. Jahrhunderts
Werke von Messiaen, Langlais, Alain, Dupre
Orgel: Friedemann Kannengießer
Texte zur Passionszeit
18.00 Uhr Christuskirche
Autorenlesung
Sigrid Bernstein liest aus ihrem Buch
20.00 Uhr W.E.T Clubhaus am Mühlenteich
„Das Viertel" berichtet:
Reisen und Speisen: Thailand
Dias, Literatur und landestyp. Essen · 19.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf
Pussy Galore – Aggrovement - Southern Beer Machines
Rock
21.00 Uhr Logo
Blue4you
Groovy vocal jazz
21.00 Uhr Birdland

## Sonntag 5. März

Workshop:
Improvisationstheater
Anmeldung: 460 79 319
10.00 (-16.00) Uhr
Offene Kirche Loogesplatz
Privatausstellung:
Edit Höllmüller
Graphische Konstruktionen
11.00 (-18.00) Uhr Isestr. 9
Markttag des Tauschrings Winterhude/Eppendorf mit Info, Kaffee & Kuchen
12.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf
Wahlverwandtschaften
Junge Klein- und Einelternfamilien ohne Großeltern und ältere Menschen, die lebendige Begegnungen suchen, treffen sich
16.00 Uhr Offene Kirche
Anna Yina – Side
Deutsch Pop · 21.00 Uhr Logo
Nominiert für den Oskar und für 2,99,-€: Kategorie: Bester Film, Nebendarsteller, O-Drehbuch, Schnitt, Filmsong
L.A. Crash – O.m.U.
22.30 Uhr Abaton

## Montag 6. März

Ferienworkshop:
Schwarzlichttheater
„Im Blick des magischen Auges"
Montag bis Freitag
10.00 (bis 13.00) Uhr
Anmeldung erforderlich:
Tel. 422 30 62 Theater Zeppelin
Nominiert für den Oskar und für 2,99,-€: Kategorie: Beste Dokumentation (Lang)
Die Reise der Pinguine
15.00 Uhr Abaton

## Dienstag 7. März

Nominiert für den Oskar und für 2,99,-€: Kategorie: Beste Dokumentation (Lang)
Die Reise der Pinguine
15.00 Uhr Abaton
Vogelfelsen im Nordatlantik
Diavortrag von Hanni + Jörg Raasch · Veranstalter: NABU
19.00 Uhr
Hamburg-Haus Eimsbüttel
Autorenlesung: Mirko Bonne
„Der eiskalte Himmel"
Veranst. Buchladen Osterstr.
19.00 Uhr Rickmer Rickmers
Offene Bühne:
Thema: Hochhaus
20.15 Uhr
Mathilde Literatur und Cafe

## Mittwoch 8. März

International Women's + Peace Day
Nominiert für den Oskar und für 2,99,-€: Kategorie: Beste Dokumentation (Lang)
Die Reise der Pinguine
15.00 Uhr Abaton

## Donnerstag 9. März

Häusliche Pflege
Wie kann ich mit Diabetes Mellitus zu Hause leben?
Beratung
14.00 Uhr KAI
Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€: Kategorie: Bester Trickfilm
Wallace und Gromit auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen
15.00 Uhr Abaton
Auf dem Weg vorgelesen
Texte zur Passionszeit
16.30 Uhr Kirchencafe Steinstr. 18
„Das Viertel" berichtet:
Brokeback Mountain
Einführung in den Film von Schauspielerin Claudia Reimer anschließend Film im Abaton
19.00 Uhr
Mathilde LiteraturBAR
Musica Riservata
Klavier, Querflöte u. Percussion
B. Paul, I. Sawade, H.-P. Simmendinger
20.00 Uhr alte kapelle
Jam Session
21.00 Uhr Birdland

## Freitag 10. März

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester Trickfilm
Wallace und Gromit auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen
15.00 Uhr Abaton
Buddhistische Meditation für Neueinsteiger
19.00 Uhr Yoga -Zentrum
Vernissage:
Mein linker Arm beim Frühstück
Skulpturen von Volker Tiemann
19.00 Uhr Galerie Ruth Sachse
Polizei in Albanien – Innenansichten eines Akteurs
Vortrag von Stephan Hensell
Veranst. der Dt.-Albanischen Freundesgesellschaft
19.00 Uhr
Hamburg Haus Eimsbüttel
Die Spieler
Improvisationstheater
20.00 Uhr Goldbekhaus
Tanz in Takt
Standard- und Lateintanzparty für alle · 20.00 Uhr
Goldbekhaus, im Südring 38
Reise nach Jerusalem oder 141 Tage Warten auf Grünstein
Theater von und mit Nina Selchow nach einem Roman von Miriam Sachs
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf
Shiva – ein Abend mit Sitar, Lesung und Feuer · G. Kissel auf der Sitar, C. Cartellieri mit Texten von Jean Gebser u.a.
20.00 Uhr alte kapelle
Bolzplatz Heroes · Rock
21.00 Uhr Logo
Klaus Ignatzek(p) & Susanne Menzel (voc). In Tandem mit Carolyn Breuer (sax), Sava Medan (b) Chr. Schoenefeld (dr)
21.00 Uhr Birdland

## Samstag 11. März

Kunst von 10-20 Uhr
Tag der offenen Tür
10.00 Uhr My 1st Gallery
Kinderkirche
Alle Kinder ab 3 J. willkommen!
10.30 (bis12.00) Uhr
St. Markus Kirche
Stelzen und Maskenbauprojekt Dschungelwesen
Anmeldung erforderlich:
Tel. 27 87 02 10
11.00 Uhr Goldbekhaus
Frauenflohmarkt
Tausendschön
12.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf
Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester Trickfilm
Wallace und Gromit auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen
13.00 Uhr Abaton
Horst- die Sexlesung
Mit Quer-Texte an Gehirn
20.15 Uhr
Mathilde LiteraturBAR
Tom Shaka spielt Blues
20.00 Uhr W.E.T. Clubhaus am Mühlenteich
Female Voices feat:
Bulletproof Kitchen – Tumblin Dice – Hochglanz – Sound of Silence
20.00 Uhr Logo
Act-Nights
„Young German Jazz"
Michael Wollny Trio
Freches, frisches Trio
21.00 Uhr Birdland

## Sonntag 12. März

Frauenflohmarkt
Tausendschön
12.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf
Peter Zadek inszeniert Peer Gynt
Film über Proben zu Peer Gynt
Gäste: Peter Zadek und Regisseur Alexander Nanau
13.00 Uhr Abaton
Kunst-Performance
Mystische Begegnung in Klang und Bild
Mit Morteza Madahi u. dem Maler Saeeid Dastmalchian
15.00 Uhr alte kapelle
Canta – Gesang der Seele
Stimmworkshop m. C. Cartellieri
18.00 Uhr alte kapelle
Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester Film, Nebendarsteller, O-Drehbuch, Schnitt, Filmsong
L.A. Crash – O.m.U.
22.30 Uhr Abaton

## Montag 13. März

Ferienworkshop: Musiktheater: „Gitti, die Gitarre und ihre Freunde" · Gemeinsam Musik machen. · Anmeldung erforderlich: Tel. 422 30 62
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester Trickfilm
Wallace und Gromit auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen
15.00 Uhr Abaton

Tauschring Eimsbüttel/Niendorf
19.00 Uhr A.I.B.E

## Dienstag 14. März

Judaism Purim Festival
Hinduish Holi Festival

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester Trickfilm
Wallace und Gromit auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen
15.00 Uhr Abaton

Entspannung für pflegende Angehörige
Entspannungskurs unter Leitung der Ärztin Claudia Augustiniak
19.00 Uhr Hamburgische Brücke

Claudia Reimer liest Annie Proulx, Autorin von „Brokeback-Mountain"
20.15 Uhr Mathilde Literatur und Cafe

## Mittwoch 15. März

Akupunktur: Kleine Nadel, große Wirkung
Vortrag von Dr. med. Gabriele Helkenberg
15.00 Uhr Goldbekhaus

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester Trickfilm
Wallace und Gromit auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen
15.00 Uhr Abaton

Was erwartet die Rückkehrer in Afghanistan?
Vortrag von Marga Flader
Mehrgenerationenhaus der
Info: 712 24 67
19.00 Uhr Jubilate Kirche
Tel: 712 24 67, Merkenstr. 4

Trash Hörspielabend „Das Hexenkarussell"
20.15 Uhr Mathilde LiteraturBAR

Dido u. Aeneas (nach Vergil)
Szenische Oper von H. Purcell
Mit Doris Vertter, Matthias Lüderitz, Nikola Vatterodt
Mit Tänzerinnen der Eurythmie
20.00 Uhr Rudolf Steiner Haus Mittelweg 11/12

Susan Weinert „Synergy" mit u.a. Francesco Cottone (voc)
CD Release „Dancing on the Water"
21.00 Uhr Birdland

## Donnerstag 16. März

Beratung:
Wie erhalte ich mehr Sicherheit durch einen Hausnotruf?
14.00 Uhr KAI

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-.sprachiger Film
Paradise Now
15.00 Uhr Abaton

Auf dem Weg vorgelesen
Texte zur Passionszeit
16.30 Uhr Kirchencafe Steinstr. 18

Tauschring Eimsbüttel/Niendorf
16.30 Uhr Bücherhalle Niendorf · Tibarg-Center

**„Das Viertel"** berichtet:
Literatureuropa: Ungarn
Lesung mit Victoria Meienburg und Angelika Schmidt
19.30 Uhr Goldbekhaus

Vortrag: Der Bodhisattva Pfad (3)
5-teilige Vortragsreihe
20.00 Uhr Shambhala Meditationszentrum

Musica Riservata
Klavier, Querflöte u. Percussion
B. Paul, I. Sawade, H.-P. Simmendinger
20.00 Uhr alte kapelle

The Pinboys(DK) – One Fine Day – Downride · Emo Rock
21.00 Uhr Logo

Jam Session
Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

## Freitag 17. März

Ireland St. Patrick's Day

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-sprachiger Film
Paradise Now
15.00 Uhr Abaton

Salsa Tanzkurs
18.30 Uhr Goldbekhaus im Südring 38

Buddhistische Meditation für Neueinsteiger
19.00 Uhr Yoga -Zentrum

Tanz in Takt
Standard- und Lateintanzparty für alle
20.00 Uhr Goldbekhaus im Südring 38

Top Sigrid: Wir machen alles!
2 Frauen. Kein Klavier. Keine Männerwitze
19.30 Uhr Goldbekhaus

Freier Fall
Improvisationstheater
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

In die Blaue Weite übern Tellerrand geguckt
Mit Holger Waernecke
20.00 Uhr alte kapelle

Unholy Music präsentiert:
Gran Superior – Flat Daisy – Subsquad – Artic Fields
Cross Over
20.00 Uhr Logo

Buggy Braune Quintett
Hamburger mit lyr. Modern Bop
CD Release „Silence but You"
21.00 Uhr Birdland

## Samstag 18. März

Kinderkirche
Alle Kinder ab 3 J. willkommen!
10.30 (-12.00) Uhr St. Markus Kirche

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-sprachiger Film
Paradise Now
13.00 Uhr Abaton

Hühnersuppe ohne Huhn
Eigenproduktion des Theaters Zeppelin rund um die Ernährung
Für alle ab 6 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Duo Mokoton
Mit Tiako Saito u. Rupert Stamm
Marimba und Vibraphon
20.00 Uhr alte kapelle

Oliver Graber
Zauberer
20.00 Uhr W.E.T. Clubhaus am Mühlenteich

Winterhuder Tanznacht
Partypop, Danceclassics mit DJ Oliver
21.30 Uhr Goldbekhaus

Heimfeld Juan
Deutsch Rock
21.00 Uhr Logo

NY Jazz Guerilla presents:
Torsten De Winkel-Audun Waage Group (USA/GB/NOR/D)
Hypnotische Grooves mit roots in Swing und Blues
21.00 Uhr Birdland

## Sonntag 19. März

Spain San Jose Day

Frühlings....erwachen
Entspannung und Wohlbefinden · Anmeldung: 27 87 02 13
10.00 Uhr Goldbekhaus

Hühnersuppe ohne Huhn
Eigenproduktion des Theaters Zeppelin rund um die Ernährung
Für alle ab 6 Jahren
11.00 Uhr Theater Zeppelin

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-sprachiger Film
Paradise Now
22.30 Uhr Abaton

## Montag 20. März

Frühlings Anfang
Palm Sunday
Begin of The War Against Irak 2003

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl.sprachiger Film
Paradise Now
15.00 Uhr Abaton

## Dienstag 21. März

International Day against Rassism
Iran/Turkey Nowruz - New Year

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-sprachiger Film
Paradise Now
15.00 Uhr Abaton

Schöne Wiege meiner Leiden
Heines Hassliebe zu Hamburg
Lesung mit Charlotte Böhm & Arnold Schinkel
19.30 Uhr Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

Entspannung für pflegende Angehörige · Entspannungskurs unter Leitung der Ärztin Claudia Augustiniak
19.00 Uhr Hamburgische Brücke

Premiere:
Jan Plewka singt Rio Reiser
Ein Film von Stefan Paul
Gäste: Stefan Paul, Jan Plewka, Tom Stromberg
20.00 Uhr Abaton

Strom und Wasser supp.
Götz Widmann
Extreme Liedermaching
21.00 Uhr Logo

## Mittwoch 22. März

Iran/Turkey Nowruz - New Year
Hinduism Chaitra - New Year

Vernissage:
Häusliche Gewalt
Veranstalter: Der weiße Ring
Foto- und Graphik
Ausstellung von StudentInnen der Bauhaus-Uni Weimar
10.00 Uhr Finanzbehörde Gänsemarkt 36

Kinderkino in der Bücherhalle Winterhude
Das Geheimnis der Frösche
Spielfilm, Frankreich 2003, ab 6 Jahren · 15.00 Uhr
Bücherhalle Winterhude Winterhuder Marktplatz 6

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-sprachiger Film
Paradise Now
15.00 Uhr Abaton

Stressbewältigung
Selbsthypnose-Kurs
Anmeldung: Tel. 42 801 28 16
18.30 Uhr Gesundheits-und Umwelttreff

EnneagrammTheater Hamburg:
Neun Beerdigungen für eine Leiche
Tragikomische Annäherung
20.00 Uhr Goldbekhaus

Emergenza!
8 Bands live und laut!
20.00 Uhr Logo

Autorenlesung:
Anti-Mafia Richter Gianrico Carfiglio liest aus seiner Guido-Guerrieri Romanreihe
20.15 Uhr Mathilde Literatur und Cafe

Robert Glasper Trio (USA)
New Blue Note Artist from New York
21.00 Uhr Birdland

## Donnerstag 23. März

Iran/Turkey Nowruz - New Year

Frühstück und Kultur:
Julias Breakfast m. weibl. Gast
10.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Schmerzbewältigung
Selbsthypnose-Kurs
Anmeldung: Tel. 42 801 28 16
9.30 Uhr Gesundheits-und Umwelttreff

Demenz/Alzheimer
Diagnose Alzheimer – Wie geht es weiter?
14.00 Uhr KAI

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-sprachiger Film
Merry Christmas
15.00 Uhr Abaton

Auf dem Weg vorgelesen
Texte zur Passionszeit
16.30 Uhr Kirchencafe Steinstr. 18

Thomas Kleemeier
Accoustic stories, Gitarre
20.00 Uhr alte kapelle

Emergenza!
8 Bands live und laut!
20.00 Uhr Logo

Jam Session
21.00 Uhr Birdland

## Freitag 24. März

Iran/Turkey Nowruz - New Year

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-sprachiger Film
Merry Christmas
15.00 Uhr Abaton

Salsa Tanzkurs
18.30 Uhr Goldbekhaus, im Südring 38

Buddhistische Meditation für Neueinsteiger
19.00 Uhr Yoga –Zentrum

Jörgen Day liest
Der Großinquisitor
Zum 125. Geburtstag von Fjodor Dostojevskij
19.30 Uhr Die Christengemeinschaft

Tanz in Takt
Standard- und Lateintanzparty für alle
20.00 Uhr Goldbekhaus, im Südring 38

Harburger Theater Sündikat
Love Jogging
Komödie von Derek Benfield
20.00 Uhr Goldbekhaus

Egal, wohin die Zeit uns treibt
Liederabend
Gesangsausbildung
Abschlussprogramm des Fachs „Chanson" · 20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Emergenza!
8 Bands live und laut!
20.00 Uhr Logo

Tim Rodig Quintett
TR (ts), Claas Ueberschär (tp), O. Carstens (b), Martin Tingwall (p) Ole Seimetz (dr)
21.00 Uhr Birdland

## Samstag 25. März

Kinderflohmarkt
10.00 Uhr · Info: 47 76 71 St. Markus Gemeindehaus

Kinderkirche
Alle Kinder ab 3 J. willkommen!
10.30 (bis 12.00) Uhr
St. Markus Kirche

Bild- und Fotoübermalung
Wochenend-Workshop
Anmeldung: 428 01 41 44
11.00 Uhr Mal-Atelier

Workshop: Jazzvocal – Mein Instrument die Stimme
Mit Beate Kynast
10.00-15.00 Uhr Musikschule Abenteuer Musik

**„Das Viertel"** berichtet:
Lustwandeln am Eppendorfer Weg · Moden- und Schmuckschau, Weinprobe
Frühlings Makeup
Veranst. von Imageraum, Schmuckrausch, Weinrot und Del Mundo Vacana
11.00 (-18.00) Uhr Eppendorfer Weg zwischen Oster- und Eichenstr.

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-engl-sprachiger Film
Merry Christmas
13.00 Uhr Abaton

Tandera-Theater:
Bauer Enno und seine Kuh Afrika
Figurentheaterstück für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr Goldbekhaus

Die Schiffsreise
Öffentliche Probe
Von und mit den Kindern der Theaterschule Zeppelin
Ein Stück ab 7 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin


MUSIC Live CLUB

**Programm März 06**

**Mi. 01.03 Massoud Godemann Duo** Jazz
**Do. 02.03 Markus Siebert** Zu Gast am Liederlichen Donnerstag
**Fr. 03.03 Bluegrass Session** Open Stage Eintritt frei
**Sa. 04.03 In Search of a Rose** Irish Folk Rock
**Mo. 06.03 First Monday Jazz Transmission feat. DaSoulCrew** Jazz Konzert mit Live Übertragung ab 22 Uhr auf TIDE Radio FM 96.0
**Di. 07.03 Folk Session** Open Stage Eintritt frei
**Mi. 08.03 A Cappella Night** Open Stage Eintritt frei
**Do. 09.03 David Huhn & Band** Songs mit deutschen Texten
**Fr. 10.03 JazzColors** Vibraphon Jazz
**Sa. 11.03 Homer Danko** Rock
**Mo. 13.03 JayMo's Blues Club JayMo & the Low Fi Kings feat. Tommy Schneller**
**Di. 14.03 Jazz Session** Open Stage Eintritt frei
**Mi. 15.03 Jan Fischer Blues Band** Blues
**Do. 16.03 Bianca De Leon** Country Music Texas meets Hamburg
**Fr. 17.03 Twelve Strings** Gitarren Duo
**Sa. 18.03 McEbel & Mr.Litefield** Eintritt frei Blues CD Release Party
**Di. 21.03 Martin B.& the Lovemakers** T.P. Cover
**Mi. 22.03 Open Mic** Bühne/Eintritt frei für Jedermann
**Do. 23.03 Soulbrotha - Session** Mit DJ 12 Finger Dan & B-Base
**Fr. 24.03 Blues Bones** Blues
**Sa. 25.03 Lechterbeck** Deutscher Soul
**Mo. 27.03 JayMo's Blues Club JayMo & the Low Fi Kings feat. Doug Jay**
**Di. 28.03 Country Session** Open Stage Eintritt frei
**Mi. 29.03 St.Pauli Jazz Kapelle** Groovin' Jazz
**Do. 30.03 Bardun & Helden** Pop-Rock-Chansons
**Fr. 31.03 OneWayOut Bluesconnection** Blues Eintritt frei

Live Musik ab 21 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Do.18-01 Uhr · Fr.-Sa.18-??h
Inhaber: Axel Thomas

**Fruchtallee 36 · Tel. 40 14 500**
**info@music-club-live.de · www.music-club-live.de**



Musikschule Abenteuer Musik

Ihre Musikschule in Eimsbüttel

- Unterricht
- Workshops
- Leihinstrumente
- Tonstudio

Jetzt zum Probemonat anmelden
Info Tel: 40 77 50
www.Abenteuer-Musik.de

Unnastraße 2 / Ecke Gärtnerstraße

Papier & Stift
www.papier-und-stift.de
Eppendorfer Weg 206 • 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 • Fax 040/ 420 24 31

CHRISTIANSEN
Conditorei & Gourmet-Café
Mittagstisch ab 3,95 €
Montag bis Freitags
von 12.00 bis 15.00 Uhr
Hoheluftchaussee 99 · 20253 Hamburg
Telefon 040 - 422 67 85 · Fax 040 - 422 97 75
www.conditorei-christansen.de

Neueröffnung
Tierheilpraxis & Hundephysiotherapie
Petra Adrian
Wrangelstraße 99
20253 Hamburg
040/88 20 46 oder
040/41 35 67 13
www.tierheilpraxis-adrian.de

Elektro-Ruhland
e - Heizung
e - Installation
e - Geräte
e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

SPHINX Erosfashion
Dessous · Lack · Leder · Latex
Jetzt auch Toys!
Mit uns kommt Erotik ins Viertel
Gärtnerstraße 31 · Tel 42 10 77 34 ·
info@sphinx-erotik.de · www.sphinx-erotik.de

ALLES FÜR DAS FAHRRAD
Beratung
Service
Zubehör
Verkauf • Reparatur
Mansteinstr. 24 • 20253 Hamburg
Tel. 4 22 46 5 1

**„Das Viertel“** berichtet:
Reisen und Speisen:
Burma/Myanmar
Dias, Geschichten und landestyp. Essen
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

So.Weiss · Songs zwischen Jazz und Pop, Alltagsthemen und echte Gefühle
20.30 Uhr Goldbekhaus

Nina & Juri
Pop und Jazzstandards
20.00 Uhr W.E.T. Clubhaus am Mühlenteich

Emergenza!
8 Bands live und laut!
20.00 Uhr Logo

Julia Hülsmann Trio with Roger Cicero
Vertonungen der US Lyrikerin Emily Dickinson!
21.00 Uhr Birdland

## Sonntag 26. März

Begin of Summertime
Hamburg im Film
Sportstadt Hamburg: Mit Blick auf die Weltmeisterschaft
11.00 Uhr Abaton

Noah und der große Regen
Kindertheater für alle ab 4 J.
16.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Die Schiffsreise
Öffentliche Probe
Von und mit den Kindern der Theaterschule Zeppelin
Ein Stück ab 7 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Birdland Backstage
Little Bigband swinging in the dark for „New Generation“
21.00 Uhr Birdland

Vagelli Downtown & Spirit Link · Indie Rock
21.00 Uhr Logo

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester Film, Nebendarsteller, O-Drehbuch, Schnitt, Filmsong
L.A. Crash – O.m.U.
22.30 Uhr Abaton

## Montag 27. März

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-englsprachiger Film
Merry Christmas
15.00 Uhr Abaton

Tauschring Eimsbüttel/Niendorf
19.00 Uhr A.I.B.E

Paul Botter präsentiert:
Elephant · Pop Rock
21.00 Uhr Logo

## Dienstag 28. März

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-englsprachiger Film
Merry Christmas
15.00 Uhr Abaton

Entspannung für pflegende Angehörige
Entspannungskurs unter Leitung der Ärztin Claudia Augustiniak
19.00 Uhr Hamburgische Brücke

**„Das Viertel“** berichtet:
USA Südwesten
Arizona, New Mexico und Colorado Süden
Diavortrag von Reinhard Prigge
20.00 Uhr St. Markus Gemeindehaus

Ruth Asseyer liest aus
Der Biografie des Künstlerpaares Jane und Paul Bowles
20.15 Uhr Mathilde Literatur und Cafe

## Mittwoch 29. März

Hexenhut und Monstermaul
Achtung Gruselgefahr!
Mit Uschi Flake
Anmeldung: Tel. 35 53 98 0
15.00 Uhr Goldbekhaus

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Bester nicht-englsprachiger Film
Merry Christmas
15.00 Uhr Abaton

Vernissage:
Klaus Peter Dencker – Visuelle Poesie
18.00 Uhr Staats-und Universitätsbibliothek

Andre Kirkula & K'Kallegria
Klassiker brasilianischer Musik
21.00 Uhr Birdland

## Donnerstag 30. März

Häusliche Pflege
Wer bezahlt die häusliche Pflege? · Welche Hilfen gibt es?
14.00 Uhr KAI

Verrückt nach Paris
Filmnachmittag mit Popcorn
15.00 Uhr LAB

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Beste Hauptdarstellerin, Ausstattung, Filmmusik, Kostüm
Stolz und Vorurteil O.m.u.
15.00 Uhr Abaton

Auf dem Weg vorgelesen
Texte zur Passionszeit
16.30 Uhr Kirchencafe Steinstr. 18

Mehr Erinnerung für mehr Demokratie in Spanien
Vortrag von Juan Gutierrez
19.30 Uhr Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

AD(H)S
Aufmerksam-Defizit-Syndrom
Information und Standpunkte
Referent: Rupert Schöch
19.30 Uhr Goldbekhaus

Vortrag: Der Bodhisattva Pfad (4)
5-Teilige Vortragsreihe
20.00 Uhr Shambhala Meditationszentrum

Hersey Bambaska – Alles Ganz Anders
Türkische Songs mit Hüseyin Olpak aus Istanbul und satirische Texte von Susanne Marten
20.00 Uhr Goldbekhaus

Blues und Blueseiges
Es spielen Ladi Geisler, Lars Lienek und Jo Sydow
20.00 Uhr alte kapelle

Boysetsfire (USA) supp. Hell Is For Heroes (GB)
Tribute To Nothing · Emo Core
21.00 Uhr Logo

Jam Session
Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

## Freitag 31. März

Nominiert für den Oscar und für 2,99,-€:
Kategorie: Beste Hauptdarstellerin, Ausstattung, Filmmusik, Kostüm
Stolz und Vorurteil O.m.u.
15.00 Uhr Abaton

Buddhistische Meditation für Neueinsteiger
19.00 Uhr Yoga -Zentrum

Vom Geheimnis des Bösen
Wochenendseminar mit Günther Dellbrügger
19.30 Uhr Die Christengemeinschaft

Die Ausgezeichneten
Schauspielerin Katherina Schumacher stellt eine Anzahl Literaturnobelpreisträgerinnen vor
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Pamuks Kümmel Klub
Comedyshow zwischen Burka und Bikini · Mit Fatih Cevikollu (Köln), Die Bodenkosmetikerinnen (Berlin) und Kerim Pamuk (Hamburg)
20.00 Uhr Goldbekhaus

Rock The Shit Vol. 10:
Lynch , Exvertigo , Alpha I.D.v., Under Falling Leaves Rock
20.00 Uhr Logo

Jazzxchange
Swingendes Sextett mit ehemaligen Wirtschaftsbossen an p und bs!
21.00 Uhr Birdland

## Veranstaltungsorte

**alte kapelle**
Beim Schlump 85c · Tel. 450 54 97 · www.altekapelle.de
**A.I.B.E.**
Heußweg 67 · Tel. 550 98 42 · www.tauschring.eimsbuettel.de
**Betreuungsverein Eimsbüttel / Insel e.V.**
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 42 002 26
**BIB** (ehemals AGMA Zeitbühne)
Gefionstr. 3 · Tel. 430 93 437 · www.leicht-und-lebendig.de
**Birdland**
Gärtnerstr. 122 · Tel. 40 52 77 · www.jazzclub-birdland.de
**Bücherhalle Niendorf**
Tibarg-Center 1. Stock · Tel. Tauschring: 550 98 42
**Christuskirche**
Bei der Christuskirche 2 (I), · Tel. 430 99 377
**Die Christengemeinschaft in Hamburg**
Johnsallee 17 · Tel. 41 30 86-0
**ETV**
Bundesstr. 98 · Tel. 401 76 90 · www.etv-hamburg.de
**Galerie Morgenland/ Geschichtswerkstatt Eimsbüttel**
Sillemstr. 79 · Tel. 490 46 22 · www.galerie-morgenland.de
**Galerie Claudius Fine Arts**
Abteistr. 49 · Tel. 87 87 65 97 · www.Galerie-Claudius.de
**Galerie Marziart / Marion Zimmermann**
Eppendorfer Weg 110 · Tel. 235 188 94 · www.marziart.com
**Galerie Ruth Sachse**
Sillemstr. 76a · Tel. 55 23 77 0 · www.galerie-ruth-sachse.de
**Gedenkstätte Ernst Thälmann (GET)**
Tarpenbekstr. 66/Ecke Ernst Thälmann Platz · Tel. 47 41 84
**Gesundheits- und Umwelttreff**
Lappenbergsallee 32/Ecke Grundstr. · Tel. 428 01 28 16
**GoldbekHaus**
Moorfurthweg 9 · Tel. 27 87 020 · www.goldbekhaus.de
**Grundschule Hoheluft**
Wrangelstr. 80 · Info: 422 48 39 (M. Taube)
**Insel e.V.** Ort der Begegnung von Menschen
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 422 950 · www.insel-ev.de
**Hamburg-Haus Eimsbüttel**
Doormansweg 12
**Hamburgische Brücke**
Martinistr. 29 · Tel. 460 21 58 · www.hamburgische-bruecke.de
**Jerusalemgemeinde**
Schäferkampsalle 30
**Kinderbibliothek**
Grindelberg 62 · Tel. 420 67 93 · www.buecherhallen.de
**KAI im Stadtteilzentrum AIBE**
Heußweg 67 · Info: DRK HH-Eimsbüttel, Tel. 54 75 97-12
**Kulturhaus Eppendorf**
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48 · www.kulturhaus-eppendorf.de
**Magazin-Kino**
Winterhude, Fiefstücken 8a · Telefon 040/511 39 20
**Musikschule Abenteuer Musik**
Unnastr. 2 · Tel. 407750 · www.abenteuer-musik.de
**LAB – Länger Aktiv Bleiben**
Eppendorfer Weg 232 · Tel. 420 63 23 · Projekt Miteinander –Füreinander Tel. 42 93 52 30 · www.lab-eppendorf.de
**Logo Hamburg**
Grindelallee 5 · Tel. 410 5658 · www.logohamburg.de
**Mal-Atelier**
Kaiser Friedrich Ufer 27 · Anmeldung: Tel. 428 01 41 44
**Mathilde – Literatur und Cafee**
Bogenstr. 65 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de
**Mathilde, Literaturbar**
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de
**My 1st Gallery**
Grindelhof 62 · Tel. 44 14 06 87 · www.myfirstgallery.de
**Offene Kirche**
Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22
**Shambhala Meditations-Zentrum**
Hansastr. 19 · Kontakt: Tel. 81 95 74 95
**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg**
Carl Von Ossietzk, · Van Melle Park 3 · Tel. 42 838 56 57
**Stadtteilarchiv Eppendorf**
Martinistr. 40
**St. Markus Kirche**
Heider Str. 1 · 20253 Hamburg · Tel. 420 19 48
**St. Markus Seniorenzentrum**
Gärtnerstr. 63 · 20253 Hamburg · Tel. 40 19 080
**St. Martinus Eppendorf**
Martinistr. 33
**Stage Club**
Neue Flora · Stresemannstr. 163 · Tel. 431 65 460
**Theater N.N.**
Hellkamp 68 · Tel. 38 616 688 · www.theater-nn-hamburg.de
**Theater Zeppelin · HoheLuftschiff**
Kaiser Friedrich Ufer 27 · Tel. 422 30 62 · www.theaterzeppelin.de
**Tre Castagne Restaurant**
Eppendorfer Landstr. 97 · Tel. 46 37 27
**W.E.T. Clubhaus am Mühlenteich**
Erikastr. 196 · Tel. 48 38 72
**Yoga-Zentrum**
Eppendorfer Weg 213 · Tel. 644 35 85

NEUBAUEIGENTUM IN EPPENDORF

Falkenried Mäander: Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine grüne Oase mit Blumen auf der großen Terrasse, mit Duftsträuchern in den Beeten und mit Ihren Lieblingsorchideen in den Wohnräumen.
z.B. 3-Zimmer-Wohnung direkt am Klostergarten, 106 m² Wohnfläche, 48 m² Süd-Westterrasse, courtagefrei ab EUR 340.000.
Besuchen Sie uns sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr,
Falkenried 45/Straßenbahnring 67.

WO-WOLLEN-WIR-WOHNEN.DE 38 02 19 60

BEHRENDT
WOHNUNGSBAU


# Der Kleinanzeigenmarkt

## Kontakte

Suche eine nette Dame zwischen 35 und 42 Jahren zum Kennenlernen. Bin 39 Jahre, gutaussehender Mann, sportlich, sehr nett, aus Ägypten. Tel. 0179/992 87 65 o. 84 05 84 27

## Verkaufe

Jalousien Alu „Hansa Luxaflex" L 130 cm, B 143 cm, Farbe Weiß (eierschalenfarbig), 10,– €. Tel 49 98 28

Verkaufe mehrere Fahrradrahmen und ein defektes Fahrrad. Tel. 0151/11 68 78 49

St. Pauli-Fans-Single/Maxisingle v. 1989 + Autogramm gegen Gebot Tel. 429 13 601

Timex Ironman Triathlon Speed + Distance System, Garmin, Uhr bis 50 m Wassertiefe, Memory inclusive Batterien, T53501, neu, originalverpackt, UVP des Herstellers 329,– € nur 99,– €. Tel. 51 26 12

Persianer-Mantel, schwarz, Gr. 38/40, modisch geschnitten, lang, sehr gut erhalten, VB 280 Euro. Tel. 51 83 07

Wohnungsinventar günstig abzugeben: Sofa und Sessel, Schrank, Regal, Stühle, Kommode, Küchenschränke, Trampolin, Geschirr, Fahrrad, H & M-Poster, Bücher, etc für Selbstabholer. Tel. 0173/616 57 98

Otto-Kern-Lederjacke, Gr. 60, braun, getragen, mit kleinen Macken. VB 95,– €. Tel. 422 46 51 tagsüber

Druckertisch mit 2 stabilen Ablagekörben in Lichtgrau. Der Druckertisch ist in einem einwandfreien Zustand. Markenware. H66/T50/B53 cm, 6,- €. Te. 49 98 28

2 Ringe in den Größen 16 und 22je 25,-€. Tel.0151/11 68 78 49

Schlafzimmer (Mahagoni), 2 Herrenkommoden, Doppelpolsterbett, Matratzen „Schlaraffia", Lattenrost verstellbar. VB 730,- €. Tel. 49 89 39

Computertisch schwarz, Furnier, Ablagefach, PC + Drucker, Tastatur und Mauspadauszug 100 x 48 x 80, 25,-€. Tel. 89 54 12

Anzug Gr. 50, Boss, braun meliert, natural Stretch neuwertig. 50,- €. Tel. 89 54 12

Kühl-Gefrierkombi, AEG Santo 222 DT weiß Kühlraum 167 l, Froster 4 Sterne ,46 l, 70,- €. Tel. 0172/ 465 26 00

Antikes Sofa, geschwungene Lehnen, gedrechselte Beine, beige, Samt, Breite 180 cm, Tiefe 65 cm, Höhe 110 cm. 350,-€. Tel. 47 02 32

Rattan-Sofa, Ikea, weiße Polster, geschwungene Armlehnen, 207 x 76 x 85. Tel. 0172/465 26 00

Brockhaus Enzyklopädie, 17. Auflage (1966-1976), 20 Bd. + 2 Ergänzungsbd., sehr guter Zustand, für 750,- € abzugeben. Leineneinband mit Lederrücken und Kopfgoldschnitt. Zahlr. doppelseitige Farbabb. im Hochglanzformat - insbes. zur Kunst- und Architekturgeschichte. Tel. 63 65 75 85

Euro-Holzpaletten, 8 Stück, zu verkaufen, gut erhalten, an Selbstabholer, Stück 5 Euro oder zusammen für 35,-€. Tel. 0152 /09 04 06 25 o. 0162/84 300 69

Pins (Anstecker) zu verkaufen, 100 Stück, aus allen Bereichen, keine doppelten. 50,-€. Tel. 0152/ 09 04 06 25 o. 0162/84 300 69

Trommel (Djembe), ø 29 cm, Höhe 52 cm, 120,-€, Tel. 44 02 32

Farbfernsehgerät Telefunken, schwarz, PAL-Color, stereo, Bildschirmdiagonale 68 cm, 100,-€. Tel. 44 02 32

## Suche

4-LP-Box der Rolling Stones: Hot Rocks Collection/Ihre größten Erfolge (Bertelsmann Buchclub). Tel. 410 54 74

Büsum-Ansichtskarten, alt und neu. Tel. 480 83 23

Schallplatten aus den Bereichen Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er und 70er Jahre. Tel. 040/6954676 e-mail: a.rautenberg@arcor.de

4 Schwingstühle mit Armlehne (hell, Geflecht). Tel. 480 83 23

Wer würde junger Witwe bei der Reparatur eines Fahrrades helfen? Tel. 0151/11 68 78 49

Suche für meine Sammlung militärische Antiquitäten wie alte Uniformen, Helme und Mützen, Fotos und Urkunden, Orden und Pokale und vieles mehr bis 1945. Tel.0163/2521 295

Suche gelegentliche Mitfahrgelegenheit nach OL, einmal im Monat sonntags. Tel. 0151/ 11 68 78 49

## Unterricht

Wer würde junger Witwe kostenlosen Gitarrenunterricht erteilen? Tel. 0151/11 68 78 49

Kreativwerkstatt in Eppendorf. Farben, Materialien, Techniken entdecken, erkunden, gestalten: ca. 8 Kinder ab 7 J. auch englisch, Tel. 2 Wo-Stunden nach Vereinbarung. Tel. 460 73 32 8, artist-hh@web.de

On parle Français? Sprachunterricht für Neu- und Wiedereinsteiger, alle Stufen, Nachhilfe, Grammatik, Konversation, Literatur. Tel. 47 47 76

Mit Spaß „Spanisch" lernen – durch Muttersprachler – für Schüler und Erwachsene. Tel. 41 09 45 72 oder 0179/443 15 06

Niederländisch-Unterricht von erfahrener Muttersprachlerin, Gruppen- und Einzelunterricht. Tel. 410 63 55

## Hobby

Gymnastik für Seniorinnen beim Hamburg-Harvestehuder TV: mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Halle: Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium, Bundesstraße 78, Probestunde kostenlos. Infos: Gaby Stier, Tel. 44 45 66

## Jobgesuche

Langspielplatten + Musikcassetten auf CD! Ihre Lieblings-LP/Cass überspiele ich für Sie auf CD. Das Geschenk für die ganze Familie. Tel. 420 59 03

Ich bespreche Warzen, Myome, Neurodermitis, Zysten u.a. Tel. 0178/354 23 82

Flechte Stuhlgeflecht neu, Sitze und Lehnen, lange Erfahrung. Tel 552 64 74, peter.boettcher1@arcor.de

Erfahrene Altenpflegefachkraft und Kindergärtnerin sucht neue Aufgaben in der häuslichen Betreuung. Tel. 24 02 65 AB

## Hilfe

Selbsthilfegruppe für Eßstörungen hat sich neu gebildet und lädt Angehörige und Betroffene zur Teilnahme ein (14tägig in City). Tel. 460 58 84

## Miete

Kfm. Angestellte sucht helle 1,5-2 Zi.Whg. in Eimsbüttel. Bedingung: Balkon oder Terrasse. Miete bis 500 Euro warm. Tel: 611 643 08

Frau, 39, in Festanstellung, sucht 2-Zimmer-Wohnung, Balkon, Gartennutzung o.ä. im Viertel, bis 620 Euro warm. Tel. 420 12 46

Junger Mann, berufstätig, sucht nette 1–2 Zi.Whg. um die Grindelallee herum. Miete warm bis 420 Euro. Tel.: 611 643 08

## Vermiete

Andalusien, Urlaub direkt am Atlantik. Übern. m. Halbpension 39,-€. Bitte Unterlagen anfordern. Tel. 0034/956/37 26 77, Fax 0034/956/37 09 61, www.vacaschipiona.de

# Private kostenlose Kleinanzeigen

**Anzeigenschluss**
**Montag, 20. 03. 2006**

**Bitte einsenden an:** Das Viertel · Eppendorfer Weg 200 · 20253 Hamburg
Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Was ist das – **konventioneller Landbau**
**kontrollierter Landbau**
**integrierter Landbau**
**ökologischer Landbau** ?

# Wie entsteht ein gutes Brot !

## ! Backstuben-Führungen

**Aus erster Hand: Wissen, Anschauung, Kostproben**

jeden letzten Samstag im Monat in der Rutschbahn 18, Gruppen ab 20 Personen auch separate Termine. Kostenbeitrag 2 €, Sie bekommen dafür Kostproben zum Mitnehmen. Bitte melden Sie sich an unter 040 – 45 54 45

**„Hamburgs bester Biobäcker" – DER FEINSCHMECKER, seit 1995**